

Verlag von Franz Bahlen in Berlin W.,
Mohrenstraße 13/14.

[11718]

Berlin, 15. Februar 1886.

In der ersten Hälfte März wird in meinem Verlage erscheinen:

Dr. Heinrich Siegel,

K. K. Hofrath und Professor an der Wiener Universität,

Deutsche Rechtsgeschichte.

Ein schöner Band von 30 Druckbogen. gr. 8^o.

Preis: geheftet etwa 9 Mk., gebunden etwa 11 Mk.

Rabatt: 25% in Rechnung, 30% gegen bar.

= Freiemplare 9/8 bar. =

Gebundene Exemplare nur bar; mit höherem Rabatt überhaupt wird nur an Handlungen geliefert, mit denen ich offene Rechnung führe.

☞ An österreichische Handlungen werden bei der ersten Versendung geheftete Exemplare von Wien ab expediert; — gebundene Exemplare sind nur von Berlin oder Leipzig zu beziehen. — Aufträge sind aber sämtlich nach Berlin zu richten.

Die früheren Arbeiten Heinrich Siegels, des gefeierten Lehrers an der Wiener Hochschule, haben wegen ihrer gründlichen Wissenschaftlichkeit, vereint mit hoher Vollendung in der Darstellung, allenthalben eine außergewöhnliche Anerkennung gefunden. Und eine gleiche Anerkennung wird diesem neuen Werke Siegels sicher zu teil werden. Dasselbe enthält die Ergebnisse einer mehr als dreißigjährigen Forschung und Arbeit übersichtlich zusammengestellt, wobei Quellenbelege nur mit sorgfältiger Auswahl, die litterarischen Nachweise dagegen vollständig mitgeteilt werden.

Namentlich an den Universitäten — nicht minder im Deutschen Reich wie in Oesterreich — wird Siegels „Deutsche Rechtsgeschichte“ bei Juristen wie bei Historikern das lebhafteste Interesse, die günstigste Aufnahme finden.

Ich erlaube mir diese hervorragende Erscheinung meines Verlages Ihrer geneigten Beachtung zu empfehlen und sehe ich Ihren gefälligen Aufträgen entgegen.

Hochachtungsvoll

Franz Bahlen.

[11719] In den nächsten Tagen gelangt zur Ausgabe:

Ansbach in der deutschen Geschichte.

Vortrag

gehalten in der ersten Hauptversammlung
des

Gesamtvereins der deutschen Geschichts- und Alterthumsvereine

von

S. Haenle.

23/8 Bogen. 8^o. 80 & ord., 60 & netto.

Soweit der kleine Vorrat reicht, liefern wir einzelne Exemplare gern in Kommission.
Berlin, 1. März 1886.

E. S. Mittler & Sohn.

La Saison. Journal illustré des Dames.

[11720]

Vierteljährlich 1 M. 25 & ord., 85 & bar.

Edition de luxe, mit jährlich 36 kolorierten
Modenbildern, vierteljährlich 3 M. ord.,
2 M. 10 & bar.Bei Bezug von 250 Exemplaren beider
Ausgaben gemischt gewähre ich
40% Rabatt.

Probe-Nummern für das am 1. April beginnende zweite Quartal bitte ich zu verlangen. Ein künstlerisch ausgeführtes Plakat in Farbendruck für Schaufenster und Geschäftslokal, sowie zur Verteilung an Agenten, stelle ich gratis zur Verfügung.

Franz Lipperheide in Berlin.

[11721] Unter der Presse befindet sich und erscheint demnächst:

Wildes Blut.

Roman

von

Balduin Möllhausen.

3 starke Bände von ca. 56 Bogen
in größerem 8^o-Format.

Eleganteste Ausstattung. Brosch. 14 M. ord.

Haben Sie die Güte, diesem neuesten Werke des beliebten Autors, welches sich durch seine vorzüglichen, getreuen Naturschilderungen vor anderen Romanen besonders auszeichnet, Ihr freundliches Interesse zuzuwenden.

Bezugsbedingungen:

In Rechnung 30% Rabatt, bei Vorausbestellung bis zur Ausgabe 40% Rabatt gegen bar. Freieyplre. 7/6, 14/12 u.

Leihbibliotheken, Lesezirkel u. s. w. werden diesen Roman gern anschaffen.

Ich sende nur auf Verlangen und sehe Ihren gefälligen Bestellungen entgegen.

Hochachtungsvoll und ergebenst
Jena, 2. März 1886.

Hermann Costenoble,
Verlagsbuchhandlung.

Verlag von Alfred Hölder,

K. K. Hof- und Universitäts-Buchhändler
in Wien.

[11722]

Naturwissenschaftliche Novität!

Nur auf Verlangen!

Zur Versendung liegt bereit:

Annalen

des

k. k. naturhist. Hofmuseums
in Wien.

Redigiert

von

Dr. Franz Ritter von Hauer,
K. K. Hofrath und Intendant.

Band I. Heft 1.

Ich glaube annehmen zu dürfen, daß schon der Name des *Intendanten von Hauer* Ihre Aufmerksamkeit auf das neue Unternehmen lenken wird, wie er zugleich Bürge ist für den hohen wissenschaftlichen Wert der Arbeiten, welche aus dem großartigen, nun unter einheitlicher Leitung stehenden k. k. *Naturhistorischen Hofmuseum* hervorgehen und in den „*Annalen*“ zur Veröffentlichung gelangen werden.

Bei der beschränkten Auflage vermag ich nur je 1—2 Exemplare des I. Heftes à cond. zu liefern, bin aber überzeugt, daß es Ihnen desungeachtet unschwer gelingen wird, bei *Bibliotheken, höheren Unterrichtsanstalten, Museen, Naturhistorikern, Freunden und Liebhabern der Naturwissenschaften* u. s. w. dauernde Abnehmer zu gewinnen.

Die „*Annalen*“ erscheinen vorerst in

157*